

## KAPITEL 16

### Jesus kündigt Verfolgung und Sein Weggehen an

Joh 16:1 Dies habe ich zu euch gesprochen, auf dass ihr <b>nicht verstrickt<sup>kl</sup> werdet<sup>p</sup></b> .	Mt 13.21,57	ταῦτα λελάληκα ὑμῖν ἵνα * σκανδαλισθῆτε   * <sup>n</sup> AB - μὴ
--	-------------	--

Anmerkung zur Übersetzung: Im Sinaiticus fehlt "nicht".

Joh 16:2 <b>Sie werden euch zu Ausgeschlossenen der Synagoge machen.</b> Indessen kommt eine Stunde, dass <b>jeder, der euch umbringt, meint, <sup>d</sup> Gott einen Dienst darzubringen.</b>	Joh 9.34; Apg 8.1; 12.2; Mt 24.9; Röm 10.2,3	ἀποσυναγώγους *γὰρ ποιήσωσιν* ὑμᾶς ἀλλὰ ἔρχεται ὥρα ἵνα πᾶς ὁ ἀποκτείνῃς ὑμᾶς δοξῆ λατρείαν προσφέρειν τῷ θεῷ   * AB - ποιήσουσιν*
---	--	--

Joh 16:3 Und dies werden sie tun, <b>da sie weder den Vater noch mich kennen.</b>	Joh 8.19,55; 15.21,23; Apg 13.27; 1Joh 3.1; 1Kor 2.8	καὶ ταῦτα *ποιήσωσιν ὑμῖν* ὅτι οὐκ ἔγνωσαν τὸν πατέρα οὐδὲ ἐμέ   * <sup>n</sup> AB - ποιήσουσιν*
--	--	--

Joh 16:4 Jedoch habe ich dies zu euch gesprochen, auf dass ihr, wenn ihre <sup>d</sup> Stunde kommt, <b>euch</b> erinnert, dass ich es euch sagte. Dies aber sagte ich euch von Anfang an nicht, da ich mit euch war.	Jes 41.22, 23; Mt 24.24; Joh 13.19; 14.29; 17.12	ἀλλὰ ταῦτα λελάληκα ὑμῖν ἵνα *ἂν ἔλθῃ ἡ ὥρα ** μνημονεύητε αὐτῶν ὅτι ἐγὼ εἶπον *** ταῦτα δὲ ὑμῖν ἐξ ἀρχῆς οὐκ εἶπον ὅτι μεθ' ὑμῶν ἦμην   *NA27 - ὅταν   ** <sup>n</sup> AB - αὐτῶν   *** <sup>n</sup> AB - ὑμῖν
--	---	---

**verstricken** - σκανδαλίζω (*skandalizō*) 29x verb. - Ärgernis geben (ELB); zum Fallstrick werden, Anstoß geben (KNT); Ärgernisfälle stellen (PF); Jemanden zu Falle bringen, einen Anstoß geben, irre machen, zu einem falschen Urteil verleiten, pass. zur Sünde verleitet werden, irre werden (Sch).

#### **nicht verstrickt<sup>kl</sup> werden:**

- Mt 11.6; – "... glücklich ist, <sup>w</sup>wer infolge von mir nicht verärgert (*verstrickt*) wird!
- Lk 6.22
- 1Petr 2.7,8 – Den Ungläubigen wurde Jesus ein "Stein *des* Anstoßes und *ein* Fels *des* Ärgernisses ... ."
- Mt 26.31-33 – Ebenso den zeitweiligen Schwachen. Z. B. wurde Petrus "zum Anstoß verleitet" (*verstrickt*), obwohl er von sich selbst das Gegenteil behauptete.

**Aus der Synagoge ausschließen** - ἀποσυναγωγή (apodynamos) 3x - I.) aus d. Synagoge ausgeschlossen 1) aus d. Synagogengemeinde exkommuniziert d.h. ausgeschlossen; Joh 9:22 12:42 16:2 (ST).

**Sie werden euch zu Ausgeschlossenen der Synagoge machen:**

- Joh 9.22; – Jesus wusste was passieren würde.
- Hier V. 2; Auch die Eltern des Blindgeborenen waren sich dessen bewusst:
- Apg 4.18 "... denn die Juden hatten schon zusammen festgestellt, dass, wenn jemand ihn als Christus bekennen würde, er aus der Synagoge ausgeschlossen werde."
  
- Joh 12.42; – "Dennoch glaubten aber auch von den Oberen viele an ihn; jedoch wegen der Pharisäer bekannten sie ihn nicht, auf dass sie nicht von der Synagoge ausgeschlossen würden."
- 7.13; Sektiererischer Gruppenzwang war und ist ein starkes Mittel, Menschen gegen ihre innere Überzeugung in einer bestimmten Ideologie gefangen zu halten.
- 20.19; Lk 22.56-61
  
- Joh 3.1ff – Nikodemus war z.B. ein Oberer der Juden, der offensichtlich aus Furcht vor den anderen nachts zu Jesus kam.
  
- Joh 19.38 – Auch Josef, der von Arimathäa, war ein Beispiel dafür.

**jeder, der euch umbringt, meint, Gott einen Dienst darzubringen:**

- Apg 9.1,2; – Saulus von Tarsus war ein Beispiel dafür.
- 22.3,4,19-23;
- 26.9-11;
- Gal 1.13,14;
- Phil 3.6

**da sie weder den Vater noch mich kennen:**

- 1Kor 1.20 – "Wo ist ein Weiser, wo ein Schriftgelehrter, wo ein Disputator dieses Äons? Verdimmt nicht Gott die Weisheit des Kosmos?"
- 2Kor 4.4 – In Gottes Auftrag hat auch der "Gott dieses Äons die Gedanken verblendet ...";
- Joh 8.44 – ... deshalb ist ihr Vater der Diabolos.
- 1Kor 2.8 – Auch hochrangige Engel erkannten die Weisheit Gottes nicht: "... welche nicht einer der Anfänglichen dieses Äons erkannt hat ..."

<p>Joh 16:5 Nun aber <b>gehe ich hin zu dem, der mich sandte</b>, und nicht e i n e r aus euch fragt mich: Wo gehst du hin?</p>	<p>Joh 7.33; 13.3; 14.5,28; 16.10,28; 17.13; Hebr 1.3</p>	<p>νῦν δὲ *ἐγὼ ὑπάγω πρὸς τὸν πέμψαντά με καὶ οὐδεὶς ἐξ ὑμῶν ἐρωτᾷ με ποῦ ὑπάγει   *fehlt in AB   *κ°AB - ὑπάγεις</p>
---	---	---

<p>Joh 16:6 Jedoch, da ich dies <b>zu</b> euch gesprochen habe, <b>hat</b> <b>Betrübnis euer Herz vollständig erfüllt</b>.</p>	<p>Joh 14.27,28</p>	<p>ἀλλ' ὅτι ταῦτα λελάληκα ὑμῖν ἡ λύπη πεπλήρωκεν ὑμῶν τὴν καρδίαν</p>
--	---------------------	--

<p>Joh 16:7          Jedoch ich sage euch die <b>Wahrheit</b>:  <i>Es ist euch zuträglich, dass ich weggehe, denn wenn ich nicht weggehe, wird der <b>Zusprecher</b> nicht zu euch kommen. Wenn ich aber hingehe, <b>werde ich ihn zu euch senden.</b></i></p>	<p>Joh 8.24,46;          Apg 2.33;          Ps 68.18;          Joh 14.3;          Eph 4.8-13;          Apg 1.9</p>	<p>ἀλλ' ἐγὼ τὴν ἀλήθειαν λέγω ὑμῖν συμφέρει ὑμῖν ἵνα ἐγὼ ἀπέλθω ἂν γὰρ μὴ ἀπέλθω ὁ παράκλητος οὐκ ἐλεύσεται πρὸς ἡμᾶς ἂν δὲ πορευθῶ πέμψω αὐτὸν πρὸς ὑμᾶς            *<sup>c</sup>AB - ὑμᾶς</p>
--	--	---

Anmerkung zur Übersetzung: \*Sinaiticus hat "uns".

### ich gehe hin zu dem, *der* mich sandte:

- Joh 13.36; – Petros und alle anderen Leibesglieder des Christus werden Ihm  
 16.16 zur gegebenen Zeit folgen.  
 Joh 11.25,26;  
 2Petr 1.14; – entweder durch ihr Sterben  
 vgl.  
 Joh 21.18,19  
 1Thes 4.14-17 – oder die stattfindende Entrückung.

### <sup>d</sup> **Betrübnis hat euer** <sup>d</sup> **Herz vollständig erfüllt:**

- Mt 17.23 – Weil der "Menschensohn" getötet und erweckt wird, "wurden sie außerordentlich betrübt."  
 Joh 16.20,22 – Das Wiedersehen mit IHM wird die Traurigkeit beseitigen.

**die Wahrheit** - ἀλήθεια (*alátheia*) - s. bei Joh 8.32 (KK).

**Zusprecher** - παράκλητος (*paraklätos*) 5x, nur bei Johannes; Joh 14.16, 26; 15.26; 16.7 - w. Beiseiterufer (DÜ); »Fürsprecher« ist ein Wort aus der griech. Rechtssprache; »Fürsprecher« ist ursprünglich der zum Beistand vor dem Richter herbeigerufene Freund des Angeklagten, auch der rechtskundige Beistand, der Anwalt (EC).

### Ich werde den **Zusprecher zu euch senden:**

- Joh 14,16,17 – Der Zusprecher ist der Geist der Wahrheit, der in den Leibesgliedern des Christus bleibt.  
 Röm 5.5 – Er hat auch die Liebe Gottes in ihren Herzen ausgegossen.  
 Joh 14.26; – Dieser wird sie lehren und an alles erinnern, was Jesus gesagt hat.  
 15.26  
 Röm 8.26,27 – Ebenso "verwendet" der Geist sich für sie.  
 Eph 1.13 – Er hat auch die Hörenden und Glaubenden versiegelt  
 Joh 16.13 – Der Geist leitet alle Glaubenden "in der ganzen Wahrheit", die Christus in Person ist.  
 1Joh 2.27; – "Und ihr, die Salbung (*mit Geist*), <sup>w</sup>die ihr von ihm empfangen habt, vgl. bleibt in euch, und ihr habt nicht Bedarf, auf dass euch jemand lehre, sondern ... seine <sup>o</sup>Salbung lehrt euch alles ..."  
 1Joh 2.20  
 1Kor 2.10-13 – Dadurch kann die Ekklesia "geistliche *Sachverhalte* mit geistlichen *Maßstäben* beurteilen."

## Die Aufgaben des Geistes der Wahrheit

Joh 16:8 Und <i>als</i> Kommender, wird jener den <b>Kosmos</b> betreffs <b>Verfehlung</b> und betreffs Gerechtigkeit und betreffs <b>Gericht überführen</b> .	Apg 24.25	καὶ ἐλθὼν ἐκεῖνος ἐλέγξει τὸν κόσμον περὶ ἁμαρτίας καὶ περὶ δικαιοσύνης καὶ περὶ κρίσεως
---	-----------	--

Joh 16:9 <b>Betreffs der Verfehlung, da sie *nicht<sup>h</sup> an mich glauben.</b>	Joh 8.24 (KK); Joh 12.47; Hebr 10.28f	περὶ ἁμαρτίας μὲν ὅτι * πιστεύουσιν εἰς ἐμέ   * <sup>κ</sup> AB - οὐ
--	---	--

*Anmerkung zur Übersetzung:* \*Im Sinaiticus fehlt "nicht".

Joh 16:10 <b>Betreffs der Gerechtigkeit</b> aber, <b>da ich zu dem Vater weggehe</b> und ihr mich nicht mehr seht.	Jes 45.24; Röm 3.21-26; 1Kor 1.30; Gal 5.5; Hebr 10.5-13	περὶ δικαιοσύνης δὲ ὅτι πρὸς τὸν πατέρα ὑπάγω καὶ οὐκέτι θεωρεῖτέ με
---	--	--

Joh 16:11 <b>Betreffs des Gerichts</b> aber, <b>da der Anfängliche dieses<sup>d</sup> Kosmos gerichtet worden ist.</b>	Apg 24.25; 1Kor 4.5; 6.3; Joh 14.30; Röm 16.20; Hebr 2.14	περὶ δὲ κρίσεως ὅτι ὁ ἄρχων τοῦ κόσμου τούτου κέκριται
---	---	--

**Kosmos** / Schmuck - κόσμος (*kosmos*) - s. bei Joh 1.9,10 (KK).

**Verfehlung** – ἁμαρτία (*hamartia*) – s. bei Joh 1.29 (KK).

### Der Geist überführt betreffs Verfehlung ... da sie nicht<sup>h</sup> an mich glauben:

- Joh 12.48 – Der Geist überführt den, der die "Reden" Jesu nicht annimmt durch Sein Wort: "Der, der mich ablehnt, und meine<sup>d</sup> Reden nicht annimmt, hat den, *der* ihn richtet: Das Wort, welches ich sprach, jenes wird ihn richten in dem letzten Tag."
- Joh 15.22 (KK) – Ohne die Erscheinung des "lebenden Wortes" gäbe es die Verfehlung des Unglaubens nicht.
- Joh 3.18-21; 12.48 – Ihr Unglaube betreffs "des Wortes" ist ihr Gericht.
- Apg 2.37 – Eine erste Gelegenheit der Überführung durch den Geist gab es zu Pfingsten.  
Die Folge war: "Als sie dies aber hörten, wurde ihnen das Herz durchbohrt ..."

Zit. Bul: "Was Sünde ist, wird im Sinne von 15.21-25 festgestellt; es ist der Unglaube gegen den Offenbarer. Das Verhalten der Welt angesichts Jesu ist ein Festhalten der Welt an sich selbst, ein μένειν ἐν τῇ σκοτίᾳ (12.46; vgl. 9.41; 3.36), und eben das ist Sünde. Sünde ist also nicht

jeweils eine einzelne schreckliche Tat, sei es auch die Kreuzigung Jesus als solche; Sünde ist überhaupt nicht moralische Verfehlung als solche, sondern der Unglaube und das aus ihm fließende Verhalten, also die durch den Unglauben qualifizierte Gesamthaltung der Welt."

**Gerechtigkeit** - δικαιοσύνη (*dikaïosynä*) - die Rechtschaffenheit, die Gerechtigkeit (Sch).

**Der Geist überführt betreffs Gerechtigkeit ... da ich zu dem Vater weggehe:**

- Röm 5.18 – Durch Sterben und Auferstehen Jesu kam es "hinein in alle Menschen <sup>h</sup>zur Rechtfertigung *des* Lebens".
- 2Kor 5.18-20 – Gott hat in Christus alles geändert:  
"... weil Gott in Christus war, *den* Kosmos für sich selber *in jeder Beziehung* verändernd, ihnen ihre <sup>d</sup> Übertretungen nicht zurechnend ..."
- 1Tim 3.16 (KK) – "Und anerkannt groß ist das Geheimnis des Gott-Wohlehrens: Der geoffenbart wurde im Fleisch, gerechtfertigt im Geist, gesehen von Engeln, gehehret in den Nationen, geglaubt in dem Kosmos, hinaufgenommen in Herrlichkeit."
- Phil 2.10; – Der Geist überführt so lange, bis alle davon überzeugt sein werden.  
1Kor 15.22,28

**Gericht** – κρίσις (*krisis*) – s. bei Joh 5.22 (KK).

**Anfänglicher** - ἄρχων (*archōn*) - Anfänglicher, Anfangseiender. Von Engeln und Menschen. Der oder die Obersten oder Ersten einer Gruppe.

**Der Geist überführt betreffs Gericht ... da der Anfängliche dieses Kosmos gerichtet worden ist.**

- 2Kor 4.4; – Der Anfängliche des Kosmos ist auch der Gott dieses Äons, und  
Eph 2.2 verblindet durch seinen Geist die Gedanken der Ungläubigen.
- Hier V. 11 – Der Anfängliche des Kosmos hat mit dem Anfänglichen der Treue  
Joh 14.30; (dem Ἰμνῆ (AMON; Spr 8.30) nichts gemein,
- Joh 3.18-20; – sondern er ist (als Sohn des Todes) bereits aufgrund des Lichtes  
Hi 18.13 gerichtet.
- EH 12.9-11 – Bei der 7. Posaune, zwischen 3. und 4. Nachtwache wird er mit  
seinen Dämonenengeln aus dem Himmel geworfen.
- Lk 10.18; – Das ist so sicher, als wäre es bereits geschehen.  
Joh 12.31

Joh 16:12  
Noch vieles habe ich euch zu sagen, jedoch vermögt ihr es jetzt

Joh 14.30;  
Apg 1.3;  
1Kor 3.1,2

ἔτι πολλὰ ἔχω ὑμῖν λέγειν ἀλλ' οὐ δύνασθε βασιτάζειν \*  
| \*<sup>c</sup>AB - ἄρτι

nicht zu erfassen.		
Joh 16:13 Wenn aber jener, <b>der Geist der Wahrheit</b> , kommt <sup>ki</sup> , <b>wird er euch in der ganzen Wahrheit leiten</b> , denn <b>er wird nicht von sich selbst sprechen</b> , sondern so vieles, wie er hören wird, wird er sprechen, und <b>die Kommenden wird er euch verkünden</b> .	Ps 25.5; Joh 16.7; 1Joh 4.6; EH 1.1,19	ὅταν δὲ ἔλθῃ ἐκεῖνος τὸ πνεῦμα τῆς ἀληθείας ὁδηγήσει ὑμᾶς *ἐν τῇ ἀληθείᾳ* οὐ γὰρ λαλήσει ἄφ' ἑαυτοῦ ἀλλ' ὅσα **ἀκούει λαλήσει καὶ τὰ ἐρχόμενα ἀναγγελεῖ ὑμῖν   *NA27 - ἐν τῇ ἀληθείᾳ πάση*   **NA27 - ἀκούσει

Anmerkung zur Übersetzung: Hier nicht *acc.* in die Wahrheit, sondern *dat. in der* Wahrheit.

Joh 16:14 Jener wird mich verherrlichen, da er <b>aus dem Meinen nehmen wird</b> und euch verkünden wird.	1Joh 4.1-3; 4.13,14; 5.6; 1Kor 12.3; 1Joh 3.23,24	ἐκεῖνος ἐμὲ δοξάσει ὅτι ἐκ τοῦ ἐμοῦ λήμψεται καὶ ἀναγγέλλει ὑμῖν
--	--	--

Joh 16:15 Alles, ja <b>so vieles, wie der Vater hat, ist mein</b> , deswegen sagte ich, dass <b>er aus dem Meinen nimmt</b> und euch verkünden wird.	Joh 10.29,30; Lk 10.22; Kol 1.19	*   *NA27 - πάντα ὅσα ἔχει ὁ πατὴρ ἐμὰ ἐστίν· διὰ τοῦτο εἶπον ὅτι ἐκ τοῦ ἐμοῦ λαμβάνει καὶ ἀναγγελεῖ ὑμῖν
---	--	--

**die Wahrheit** - ἀλήθεια (*alätheia*) - s. bei Joh 8.32 (KK).

### **der Geist der Wahrheit ... wird euch in der ganzen Wahrheit leiten:**

- Joh 16.13; 14.6 – Der Geist leitet die Ekklesia in der ganzen Wahrheit, welche Christus in Person ist.
- Joh 14.17; Röm 8.14 – Der Geist der Wahrheit ist in den Glaubenden und führt sie als Söhne.
- 1Joh 4.6 – Dadurch ist die Ekklesia befähigt, den Geist des Irrtums zu erkennen.
- Joh 14.26 – Der Geist lehrt sie alles und erinnert an alles.
- 1Joh 2.20,27 – Die Ekklesia braucht deshalb keine Belehrung durch andere Geister.  
"Und ihr, die Salbung, <sup>w</sup>die ihr von ihm empfangen habt, bleibt in euch, und ihr habt nicht Bedarf, auf dass euch jemand lehre, sondern wie seine <sup>d</sup>Salbung euch alles betreffend lehrt, so ist es auch wahr und keine Lüge; und wie sie euch lehrte, so bleibt in ihm."
- 1Kor 2.12,14 – Weil:  
"Wir ... nicht den Geist des Kosmos empfangen, sondern den Geist, der aus <sup>d</sup>Gott ist, auf dass wir die Tiefen wahrnehmen, die uns von <sup>d</sup>Gott gegnadet worden sind ... Ein seelischer Mensch aber empfängt nichts von den Tiefen des Geistes <sup>d</sup>Gottes, denn es ist ihm Torheit, und er vermag es nicht zu erkennen, da es geistlich beurteilt wird."

**er wird nicht von sich selbst sprechen:**

**er wird aus dem Meinen nehmen:**

**so vieles, wie der Vater hat, ist mein ... er nimmt aus dem Meinen:**

Joh 7.16-18; – Jesus nimmt nur vom Vater. Alles was der Geist tut, kommt somit  
12.49; 14.10 vom Vater.

Joh 15.26; – Außerdem bezeugt der Geist auch den Sohn und erinnert an Sein  
14.26 Reden.

EH 19.10 "Denn das Zeugnis Jesu ist der Geist der Prophetie."

Joh 17.10; – Der Vater hat dem Sohn alle Autorität übergeben.  
Mt 11.27;

28.18

Kol 2.3,9 – In dem Sohn Gottes sind "alle <sup>d</sup> Schätze der Weisheit und der  
Kenntnis verborgen ... da in ihm all die Vervollständigung der  
Gottheit leiblich wohnt ...".

**die Kommenden wird er euch verkünden:**

1Tim 4.1-3 – Der Geist kündigt endzeitlichen Abfall und religionsgesetzlichen  
Gruppenzwang an.

Apg 2.17,18; – Der Geist wird die endzeitliche Prophetie steuern.  
1Kor 12.10;

14.1

Zu "Geist" siehe auch das entsprechende Thema im Anhang auf Seite 427.

---

## Weggehen und nochmaliges Sehen Jesu

---

Joh 16:16 <b>Ein Kleines, und ihr schaut mich nicht mehr, und nochmals ein Kleines, und ihr werdet mich sehen.</b>	Mt 28.7; Joh 16.5,10; 13.33	μικρὸν καὶ οὐκέτι θεωρεῖτέ με καὶ πάλιν μικρὸν καὶ ὄψεσθέ με
---	-----------------------------------	---

Joh 16:17 Es sagten nun <i>einige</i> aus seinen <sup>d</sup> <b>Lernenden</b> zueinander: Was ist dies, <sup>w</sup> was er zu uns sagt: <b>Ein Kleines, und ihr schaut mich nicht, und nochmals ein Kleines, und ihr werdet mich sehen,</b> und: Ich gehe weg zu dem Vater?	Joh 16.5,10; 12.16; 14.5	εἶπον οὖν ἐκ τῶν μαθητῶν αὐτοῦ πρὸς ἀλλήλους τί ἐστὶν τοῦτο ὃ λέγει ἡμῖν μικρὸν καὶ *ὄψεσθέ με καὶ ὦ* ὑπάγω πρὸς τὸν πατέρα   *NA27 - οὐ θεωρεῖτέ με, καὶ πάλιν μικρὸν καὶ ὄψεσθέ με; καί, ὅτι*
---	-----------------------------	---

Anmerkung zur Übersetzung: Sinaiticus hat anstatt καὶ ὅτι (*kai hoti*) = "und:" oder "und zwar: weil"  
καὶ ὦ (*kai hō*) = "und welchem".

Joh 16:18 Sie sagten nun:	Lk 9.45; 18.34;	ἔλεγον οὖν τί ἐστὶν τοῦτο * τὸ μικρὸν οὐκ οἶδαμεν τί λαλεῖ
------------------------------	--------------------	---

Was ist dies, <sup>w</sup> was er sagt: <b>Das Kleine</b> ? Wir nehmen nicht wahr, was er spricht.	Mt 16.9-11	*NA27 - ὁ λέγει
--	------------	-----------------

Joh 16:19 Jesus <i>erkannte</i> , dass sie ihn fragen wollten, und sagte zu ihnen: Ihr sucht dies <i>betreffend</i> miteinander, da ich sagte: <b>Ein Kleines, und ihr schaut mich nicht, und nochmals ein Kleines, und ihr werdet mich sehen?</b>	Ps 139.1-4; Joh 2.25; 16.30; Hebr 4.13; Joh 13.33	ἔγνω ὁ ἰησοῦς ὅτι *ἤμελλον αὐτὸν ἐρωτᾶν καὶ εἶπεν αὐτοῖς περὶ τούτου ζητεῖτε μετ' ἀλλήλων ὅτι εἶπον μικρὸν καὶ οὐ θεωρεῖτέ με καὶ πάλιν μικρὸν καὶ ὄψεσθέ με   *κ <sup>c</sup> AB - ἤθελον
---	---	---

### **Ein Kleines, und ihr schaut mich nicht mehr:**

- Joh 12.35; 1.4,5 – Jesus war als Licht von Seiner Salbung bis Golgatha 3,5 Jahre in diesem Kosmos. Davon verblieben nun nur noch wenige Wochen.
- Joh 7.33 – "Da sagte <sup>d</sup> Jesus: Noch eine kleine Zeit bin ich mit euch, und ich gehe weg zu dem, *der* mich sandte."
- Joh 16.5,10 – Jesus war im Begriff dahin zu gehen, wo Er hergekommen war.
- Joh 17.16,18 – Denn Er war ja nicht aus diesem Kosmos, wurde aber, so wie Seine Leibesglieder, in den Kosmos hinein gesandt.

### **und nochmals ein Kleines, und ihr werdet mich sehen:**

#### Im Nahzusammenhang:

- Mt 12.40; 16.21; Joh 2.19 – Das "Kleine", d.h. die kurze Zeitspanne war prophetisch festgelegt.
- Joh 20.19 ff; 21.1 ff; Apg 1.3; 1Kor 15.5-9 – Nach Seiner Auferstehung ist Jesus während 40 Tagen Seinen Lernenden mehrfach erschienen.

#### Der heilsgeschichtliche Aspekt:

- Joh 14.3,19 – "Noch *ein* Kleines, und der Kosmos schaut mich nicht mehr. Ihr aber schaut mich, da ich lebe und ihr leben werdet."
- Joh 6.56-58 – Jesus sagte: "... der mich isst, *wird* durch mich leben".
- 1Thes 5.10 – Sodass die Ekklesia immer "gleichzeitig zusammen mit Ihm lebt".
- Kol 3.3,4; 1Thes 4.14-17 – Noch ist dies verborgen, wird aber zusammen mit Ihm offenbart werden.

**Lernender** - μαθητής (*mathätäs*) - s. bei Joh 1.35-37 (KK).

Joh 16:20 <b>Amen, amen</b> , ich sage euch, dass ihr weinen und klagen werdet. Der	Jes 61.3; Ps 30.5,11; 126.5,6;	ἀμὴν ἀμὴν λέγω ὑμῖν ὅτι κλαύσετε καὶ θρηνήσετε ὑμεῖς ὁ
--	--------------------------------------	--



<b>Kosmos</b> aber wird erfreut werden. Ihr werdet betrübt werden, jedoch eure <sup>d</sup> <b>Betrübnis</b> wird <sup>h</sup> zur Freude werden.	Lk 5.35; 6.21; 22.45; 2Kor 6.10; 1Petr 1.6-8	ὁ δὲ κόσμος χαρήσεται ὑμεῖς λυπηθήσεσθε ἀλλ' ἡ λύπη ὑμῶν εἰς χαρὰν γενήσεται
---	--	--

Joh 16:21 Die Frau hat <b>Betrübnis</b> , wenn sie gebiert, da ihre <sup>d</sup> Stunde kam. Wenn sie aber das Kindlein geboren <i>hat</i> , gedenkt sie nicht mehr der Bedrängnis wegen der <b>Freude</b> , dass <i>ein</i> Mensch hinein in den <b>Kosmos</b> geboren wurde.	1Mo 3.16; 21.6,7; Jes 26.16-18; Jer 4.31; 6.24; Gal 4.27; EH 12.2-5	ἡ γυνὴ ὅταν τίκτη λύπην ἔχει ὅτι ἦλθεν ἡ ὥρα αὐτῆς ὅταν δὲ γενήσῃ τὸ παιδίον οὐκέτι μνημονεύει τῆς θλίψεως διὰ τὴν χαρὰν ὅτι ἐγεννήθη ἄνθρωπος εἰς τὸν κόσμον
---	---	---

Joh 16:22 Auch ihr habt daher nun <b>Betrübnis</b> , aber ich werde euch nochmals sehen, und euer <sup>d</sup> Herz <b>wird</b> sich freuen, und eure <sup>d</sup> <b>Freude</b> nimmt keiner von euch weg.	Jes 65.13,14; 66.14 (Zit.) Lk 24.52; Joh 14.1,27; Apg 5.41; 1Petr 1.8; 4.13,14	καὶ ὑμεῖς νῦν μὲν οὖν λύπην ἔχετε πάλιν δὲ ὄψομαι ὑμᾶς καὶ χαρήσεται ὑμῶν ἡ καρδιά καὶ τὴν χαρὰν ὑμῶν οὐδεὶς αἴρει ἀφ' ὑμῶν
--	--	---

**Amen** - ἀμήν (*amän*) - als Doppel-Amen s. bei Joh 1.51 (KK).

**Kosmos** / Schmuck - κόσμος (*kosmos*) - s. bei Joh 1.9,10 (KK).

### **Betrübnis wird <sup>h</sup>zur Freude werden:**

Mt 17.23; Joh 16.6 – Weil der "Menschensohn" getötet und erweckt wird, "wurden die Lernenden außerordentlich betrübt."

Hier – Das "Wiedersehen" mit IHM wird die Traurigkeit beseitigen.

Joh 20.19 ff u.a. – Ein erstes "Wiedersehen" gab es nach Seiner Auferstehung.

Kol 3.3,4; 1Thes 4.14-17 – Das endgültige "Wiedersehen" geschieht wenn die Ekklesia samt Ihm offenbart wird.

Zit. WMD: "Und wieder müssen wir zugeben, dass wir nicht wissen, auf welche Zeit sich die Worte des Herrn beziehen: »Ich werde euch wiedersehen.« Bezieht es sich auf seine Auferstehung, auf die Sendung des Geistes zu Pfingsten oder auf seine Wiederkunft? In allen drei Fällen ist das Ergebnis Freude, eine Freude, die niemand mehr nehmen kann."

## **Jener Tag und das Bitten**

Joh 16:23 Und <sup>an jenem</sup> <sup>d</sup> <b>Tag</b> werdet ihr mich nicht <b>e i n e s</b> fragen. <b>Amen, amen</b> , ich sage euch: <b>Was ihr den Vater bitten werdet</b> in meinem <sup>d</sup> Namen, <b>wird er euch geben</b> .	1Joh 5.14; Joh 14.5	καὶ ἐν ἐκείνῃ τῇ ἡμέρᾳ ἐμὲ οὐκ ἐρωτήσητε οὐδὲν ἀμὴν ἀμὴν λέγω ὑμῖν *ὅτι ὁ ἄν* αἰτήσητε τὸν πατέρα δώσει ὑμῖν ἐν τῷ ὀνόματί μου   *AB - ἐρωτήσητε   *NA27 - ἄν τι*
---	---------------------	---

<p>Joh 16:24 Bis jetzt batet ihr nichts, <i>ja</i> nicht eines in meinem <sup>d</sup> Namen. <b>Bittet, und ihr werdet empfangen</b>, auf dass eure <sup>d</sup> Freude vollständig worden sei.</p>	<p>Mt 6.9; 7.7,8; Jak 4.3</p>	<p>ἕως ἄρτι οὐκ ἠτήσατε οὐδὲν ἐν τῷ ὀνόματί μου *αἰτήσασθε καὶ λήψετε ἵνα ἡ χαρὰ ὑμῶν ἡ πεπληρωμένη   *AB - αἰτεῖτε</p>
<p>Joh 16:25 Dies habe ich in <b>Sinnbildern</b> zu euch gesprochen. Es kommt <i>eine</i> Stunde, da ich nicht mehr in <b>Sinnbildern</b> zu euch sprechen werde, sondern euch <i>in aller Redefreiheit</i> betreffs des Vaters verkünde.</p>	<p>Ps 49.4; Mt 13.10,11, 34,35; Joh 10.6; 16.29</p>	<p>ταῦτα ἐν παροιμίαις λελάληκα ὑμῖν ἔρχεται ὥρα *ᾧ οὐκέτι ἐν παροιμίαις λαλήσω ὑμῖν ἀλλὰ παρησία περὶ τοῦ πατρὸς ἀπαγγέλω ὑμῖν   *κ<sup>α</sup>AB - ὅτε</p>
<p>Joh 16:26 <b>An jenem <sup>d</sup> Tag werdet ihr in meinem <sup>d</sup> Namen bitten</b>, und ich sage euch <b>nicht: Ich, ich werde den Vater euch betreffend bitten</b>,</p>	<p>Joh 17.24</p>	<p>ἐν ἐκείνῃ τῇ ἡμέρᾳ *αἰτήσασθε ἐν τῷ ὀνόματί μου* καὶ οὐ λέγω ὑμῖν ὅτι ἐγὼ ἐρωτήσω τὸν πατέρα περὶ ὑμῶν   *AB - ἐν τῷ ὀνόματί μου αἰτήσεσθε*</p>
<p>Joh 16:27 <b>denn der Vater selbst liebt euch</b>, da ihr mich geliebt habt und geglaubt habt, <b>dass ich seitens des Gottes herauskam</b>.</p>	<p>Joh 14.21,23; 17.8,23-26; 7.29; 1Kor 15.47</p>	<p>αὐτὸς γὰρ ὁ πατὴρ φιλεῖ ὑμᾶς ὅτι ὑμεῖς *με πεφιλήκατε καὶ πεπιστεύκατε ὅτι ἐγὼ παρὰ **θεοῦ ἐξῆλθον   *AB - ἐμὲ   **B - τοῦ</p>

**in jenem dem Tag** - ἐν ἐκείνῃ τῇ ἡμέρᾳ (*en ekeinā tā hämera*):

1. Im heilsgeschichtlichen Sinn hat dieser "Tag" mit der endgültigen Vereinigung mit Christus zu tun.

- 2Tim 4.8; 1.18 – "Übrigens - es ist mir weggelegt der Siegeskranz der Gerechtigkeit, welchen der Herr mir geben wird an jenem Tag, der gerechte Richter; nicht allein aber mir, sondern auch allen, die sein Auferscheinen geliebt haben."
- Hier Verse 26, 27 – "In dem jenen Tag" kann jedes Leibesglied mit dem Vater selber reden. Es braucht die Vermittlung des Sohnes nicht mehr. "... nicht: Ich, ich werde den Vater euch betreffend bitten ..."
- Joh 14.20 – "In dem jenen Tag" wird die wesenhafte Einheit von Vater, Sohn und Söhnen erst wirklich als vollzogen erkannt.

2. Ist er als "Tag des Menschensohnes" ein Gerichtstag.

- Mt 7.22; Lk 6.23; 17.31 – "Viele werden an jenem <sup>d</sup> Tag zu mir reden: Herr, Herr! Prophezeiten wir nicht *in* deinem <sup>d</sup> Namen, und trieben *in* deinem <sup>d</sup> Namen Dämonen aus, und *brachten in* deinem <sup>d</sup> Namen viele Vermögenkräfte zur Wirkung?"

Jes 52.6 – Im AT wird dieser Tag viele Male als **בְּיוֹם הַהוּא** [BaJOM HaHU = in dem *jenem* Tag] bezeichnet. (45 x in Jes.)

Anmerkung:

Die Einordnung hier ist schwierig. Es gibt verschiedene Möglichkeiten der Deutung. Ich bin für die heilsgeschichtlich zukünftige Variante.

Hier V. 23b u. – Mit "Amen, amen" scheint ein Zwischengedanke eingefügt zu sein.  
24 Mit den Versen 23a und 25, die diesen Zwischengedanken einrahmen, wird wohl auf einen neuen, zukunftsweisenden Sachverhalt hingewiesen.

Zit. Bul.: "Schon durch die Bestimmung ἐν ἐκείνῃ τῇ ἡμέρᾳ ist angedeutet, dass es die eschatologische Freude ist. ... Sie wird nicht als psychischer Zustand der Entzückung beschrieben, sondern als die Situation bestimmt, in der die Glaubenden nichts mehr zu fragen brauchen. ... und die Frage, die bisher ihrer Situation angemessen war (V. 5) wird verstummen."

**Amen** - ἀμήν (*amän*) - als Doppel-Amen s. bei Joh 1.51 (KK).

**ihr werdet mich nicht e i n e s fragen:**

Hier V. 23a u. – Nach der Auferstehung Jesu waren die Lernenden immer noch  
Apg 1.6 Fragende, deshalb muss "jenem Tag" ein zukünftiger sein.

Joh 20.25; – Auch die Zweifel des Thomas sind z.B. eine versteckte Frage; "ist  
21.12 Er es wirklich?" Ebenso gab es die unausgesprochene Frage "wer bist du?" nach dem Fischzug.

Joh 21.20,21 – Auch Petros hatte noch Fragen an den Auferstandenen.

Bis zu "jenem Tag" gilt:

**Was ihr den Vater bitten werdet in meinem <sup>d</sup> Namen, wird er euch geben:  
Bittet, und ihr werdet empfangen:**

Mk 11.24; – "Deswegen sage ich euch: Alles, ja so vieles, wie ihr betet und  
vgl. Joh 14.13, bittet, glaubt, dass ihr es empfangen habt, und es wird euch sein."  
14; 15.16

1Joh 3.22; – Voraussetzung für den Empfang ist:  
5.14 "... seine *Innenziele* hüten und das<sup>pl</sup> vor seinem Auge *Wohlfällige*<sup>pl</sup> tun. ... gemäß seinem Willen."

"In jenem dem Tag" gilt:

**<sup>i</sup>An jenem <sup>d</sup> Tag werdet ihr in meinem <sup>d</sup> Namen bitten:**

Hier V. 26 – Aber dann "... **nicht: Ich, ich werde den Vater euch betreffend bitten ...**"; denn dann könnt ihr den Vater selber fragen!

Hier V. 27 – Weil "**der Vater selbst euch liebt**".

**Sinnbild**, Sprichwort, Gleichnis - παροιμία (*paroimia*) 5x - 1) das Sprichwort; die Redensart 2Petr 2:22; 2) die Allegorie, Bildrede, Rätselrede (ST). Frei: Gleichnis; ungebräuchlich wörtliche Parallele, Neben-Einbildung; Erklärung: zu übertragendes Wort, das parallel zu Wirklichkeit verläuft und diese veranschaulicht. (ULB)

alle Redefreiheit - παρρησία (parrāsia) - s. bei Joh 7.13 (KK).

dass ich seitens des Gottes herauskam: S. bei Joh 17.14-18 (KK).

---

### Der aus dem Vater Gekommene hat den Kosmos besiegt

---

Joh 16:28 Ich kam seitens des Vaters heraus und bin hinein in den Kosmos gekommen. Nochmals verlasse ich den Kosmos und gehe zu dem Vater.	Joh 8.14; 13.1,3; 11.27; 14.28; 17.13; 20.17; Apg 1.9-11; Hebr 9.24	ἐξῆλθον παρὰ τοῦ πατρὸς καὶ ἐλήλυθα εἰς τὸν κόσμον πάλιν ἀφίημι τὸν κόσμον καὶ πορεύομαι πρὸς τὸν πατέρα
Joh 16:29 Seine Lernenden sagen zu ihm: Nimm wahr, nun sprichst du in aller Redefreiheit und sagst nicht e i n Sinnbild.	Joh 16.25	λέγουσιν οἱ μαθηταὶ *αὐτῷ ἴδε νῦν ἐν παρρησία λαλεῖς καὶ παροιμίαν οὐδεμίαν λέγεις   *κ <sup>c</sup> AB - αὐτοῦ
Joh 16:30 Nun nehmen wir wahr, dass du alles wahrnimmst und nicht Bedarf hast, auf dass dich jemand frage. Infolge von diesem glauben wir, dass du von Gott herauskamst.	Joh 2.25; 17.8; Hebr 4.13	νῦν οἴδαμεν ὅτι οἶδας πάντα καὶ οὐ χρεῖαν ἔχεις ἵνα τίς σε ἐρωτᾷ ἐν τούτῳ πιστευόμεν ὅτι ἀπὸ θεοῦ ἐξῆλθες
Joh 16:31 <sup>d</sup> Jesus antwortete ihnen: Jetzt glaubt ihr.	Joh 13.38	ἀπεκρίθη αὐτοῖς ὁ ἰησοῦς ἄρτι πιστεύετε
Joh 16:32 Nimm wahr, es kommt eine Stunde, und sie ist gekommen, auf dass ihr verstreut werdet, ein jeder hinein in die Eigenen und mich allein lasset, und doch bin ich nicht allein, da der Vater mit mir ist.	Mk 14.27,50; Joh 8.29; 2Tim 4.16,17	ἰδοὺ ἔρχεται ὥρα καὶ ἐλήλυθεν *ἡ ὥρα* ἵνα σκορπισθῆτε ἕκαστος εἰς τὰ ἴδια καὶ μόνον ἀφήτε καὶ οὐκ εἰμι μόνος ὅτι ὁ πατήρ μετ' ἐμοῦ ἐστιν   *fehlt in κ <sup>c</sup> AB*
Joh 16:33 Dies habe ich zu euch gesprochen, auf dass ihr in mir Frieden habt. In dem Kosmos habt ihr Drängnis, jedoch seid ermutigt, ich habe den Kosmos besiegt.	Jes 9.5,6; Joh 16.2; Apg 14.22; 1Thes 3.3	ταῦτα λελάληκα ὑμῖν ἵνα ἐν ἐμοὶ εἰρήνην ἔχητε ἐν τῷ κόσμῳ θλίψιν ἔχετε ἀλλὰ θαρσαεῖτε ἐγὼ νενίκηκα τὸν κόσμον

---

Ich kam seitens des Vaters heraus und bin hinein in den Kosmos gekommen: wir glauben, dass du von Gott herauskamst:

- Joh 1.14,18 – Der Gott-Sohn ist der "Alleiniggewordene seitens *des* Vatergottes".
- S. Joh 17.14-18 (KK) – Auch Seine Leibesglieder kamen mit Ihm als wesenseins aus Gott heraus und sind deshalb nicht aus diesem Kosmos. Sie wurden aber ebenso wie der Gottessohn in den Kosmos hinein gesandt.
- Eph 3.10; 1Kor 4.9 – Ihre Anwesenheit im Kosmos dient der Belehrung der Engel.

**Kosmos** / Schmuck - κόσμος (*kosmos*) - s. bei Joh 1.9,10 (KK).

**ich verlasse den Kosmos nochmals und gehe zu dem Vater:**

Hier – Das Wort "nochmals" zeigt, dass Jesus mehrfach im Kosmos anwesend war, wie auch die nachfolgende Aufstellung in sieben Punkten beweist.

- |                                  |   |
|----------------------------------|---|
| 1. 1Mo 18                        | Als Engel (Beauftragter) JHWH's. (Mehrfach im AT).                                |
| 2. Lk 1.35                       | Bei Seiner Geburt als Mensch.   |
| 3. Joh 20.26; 1Kor 15.6; Apg 1.7 | Nach seiner Auferstehung; sowie -> Apg 18.9; 23.11 – mehrfaches Kommen zu Paulus. |
| 4. 1Thes 4.16                    | Sein Kommen in den Lufthimmel.  |
| 5. Sach 14.4; EH1.7              | Sein Kommen auf den Ölberg; jedes Auge wird ihn sehen.                            |
| 6. EH19.11                       | Auf dem weißen Pferd.   |
| 7. EH20.11                       | Auf dem weißen Thron (Joh 5.22).  |

Joh 13.36; 16.16 – Petros und alle anderen Leibesglieder des Christus werden Ihm zur gegebenen Zeit folgen;

Joh 11.25,26; 2Petr 1.14; vgl. – entweder durch ihr Sterben

Joh 21.18,19

1Thes 4.14-17 – oder die stattfindende Entrückung.

**Lernender** - μαθητής (*mathētās*) - s. bei Joh 1.35-37 (KK).

**alle Redefreiheit** - παρρησία (*parrāsia*) - s. bei Joh 7.13 (KK).

**Sinnbild**, Sprichwort, Gleichnis - παροιμία (*paroimia*) 5x - 1) das Sprichwort; die Redensart 2Petr 2:22; 2) die Allegorie, Bildrede, Rätselrede (ST).

Frei: Gleichnis; ungebräuchlich wörtliche Parallele, Neben-Einbildung; Erklärung: zu übertragendes Wort, das parallel zu Wirklichkeit verläuft und diese veranschaulicht. (ULB)

**Friede** – εἰρήνη (*eirānā*) hebr. שָׁלוֹם (SchaLOM) – s. bei Joh 14.27 (KK).

**ihr werdet verstreut:**

- Sach 13.7 – Dies wurde im AT vorhergesagt.  
Mt 26.31,56 – Jesus und die Tatsachen bestätigten dies.

**in mir habt ihr Frieden:**

- Hier u. – Der Friede Jesu ist ein anderer als der des Kosmos.  
Joh 14.27  
Eph 2.14 – Christus in Person ist unser Friede.  
1Petr 5.14; – In Ihm und durch Ihn ist uns Friede.  
Röm 5.1,2

**ich habe den Kosmos besiegt:**

- Hier u. – Alles was direkt **aus Gott herauskam** (s.o), ist stärker als der Kos-  
1Joh 4.4; 5.4 mos. Das gilt sowohl für den Sohn als auch für die Söhne.

